

Saale-Beitung.

Wochenblatt für den Saalekreis.

Das Blatt erscheint... Preis 2.50 Mkt....

Anzeigen... werden die 6 geliebten...

Nr. 220. Halle, Mittwoch, den 12. Mai 1915.

Gescheiterter russischer Durchbruch in der Bukowina

Rußland, Italien und die Südslaven.

Italien zeigt keine militärischen Vorfälle unaufrichtigem fort, trotzdem seine verantwortlichen Staatsmänner noch schwanken...

e. B. Berlin, 12. Mai. Verschiedene Morgenblätter melden aus Czernowitz über die Kämpfe im Nordosten der Bukowina...

e. B. Czernowitz, 12. Mai. Die Kämpfe am Pruthufer nordöstlich von Czernowitz haben eine nie dagewesene Stoßkraft erreicht...

Ein Ministerium Giolitti?

e. B. Zürich, 12. Mai. Von der schweizerisch-italienischen Grenze hier eingehende Informationen belegen, daß ein kleiner, aber einflussreicher Kreis doch noch auf den Sturz Salandras und auf ein Ministerium Giolitti rechnet...

WTB. Rom, 12. Mai. Nach der "Tribuna" empfing gestern Giolitti einige politische Freunde. Er wird Rom für den Augenblick nicht verlassen.

Zu Giolittis Bemerkungen erklärt das "S. I." nach der "Stampa", was Giolitti dem König gesagt hat, ist nicht authentisch bekannt geworden. Giolitti hat aber zu politischen Freunden geäußert, daß ihm ein Abtretungsprogramm, wie es von einer Dreibund-naheliegenden Seite vor wenigen Tagen in der italienischen Presse veröffentlicht wurde, durchaus annehmbar erscheine...

e. B. Sagan, 12. Mai. Die Giolitti nahelebende "Stampa" betont abermals gefühlvoll, daß der König Giolitti zur Bekehrung eingeladen habe. Giolitti habe keinen Empfang nachgedacht, um nicht den Anschein einer oppositionellen Haltung zu erwecken und von der Kriegspartei nicht begünstigt zu werden...

Giolittis Freunde erklären, er habe sich von der Unterredung mit dem König für befriedigt erklärt. Er erwarre von seiner Zustimmung mit Salandra nichts...

Eine neue sehr wichtige Mitteilung.

e. B. Gießen, 12. Mai. Während Galandra beim König verweilt, empfing Sonnino in der Consulta den Sekretär des Fürsten Wilam, mit dem er sich etwa eine halbe Stunde be sprach...

Amnestie für die italienischen Deserteure.

T. U. Rom, 11. Mai. Es verläutet, daß die Neutralitätspartei der Kammer eine Deputation zum König senden will, um den Herrscher zu bitten, seine Regierung zu veranlassen, endlich aus ihrem juristischen Schweigen herauszutreten...

Die Schlacht von Gorlice-Tarnow.

WTB. Berlin, 11. Mai. Aus dem Großen Hauptquartier erhält das WTB über den Fortgang der Durchbruchschlacht in Westgalizien, die den Namen der Schlacht von Gorlice-Tarnow tragen wird, folgende weitere telegraphische Mitteilungen...

Man erinnert sich indes an die öffentlichen Meinungen in England maßgebende Blatt zugab, daß der Vorwand Englands, es habe nur die Neutralität Belgiens durch seine Kriegserklärung an Deutschland retten wollen, eine leere Phrase gewesen sei...

Der militärische Berichterstatler der "Nationalzeitung" schreibt: Für Italien bestche in diesem Augenblick vom Standpunkt der allgemeinen europäischen Lage keine politische oder militärische Notigung irgend welcher Art in den Krieg einzugreifen. Der psychologische Moment zum Losbrechen ist ohne Zweifel selbst für den Fall, daß sich Italien zum Kriege gegen die einseitigen Verbündeten entschließen und selbst wenn Rumänien ihm folge, würden die Ereignisse sich kaum schneller entwickeln...

Eine überaus einseitige Warnung.

Der Kommodor Vertreter des Norddeutschen Lloyd, Max Müller hat in einer Unterredung mit dem Präsidenten der deutsch-amerikanischen Neutralitätsliga bereits vor der Aufreise der „Lusitania“ eine Warnung ausgesprochen, die auf den Deutschen ebenso wenig zu wirken vermag wie die Antikümpfung der deutschen Botschaft in Washington.

Das offizielle Amerika.

Wilson will den Frieden.

WTB. Philadelphia, 11. Mai. (Medung des Reuters Bureau.) Präsident Wilson hat hier vor 4000 naturalisierten Amerikanern gesprochen. Hierbei machte er die erste Äußerung über die wahrscheinlichste Haltung der Vereinigten Staaten in der Frage der Verlängerung der „Lusitania“.

Der Untergang der „Lusitania“ und die spanische Frage.

WTB. Madrid, 12. Mai. Die bedeutendste hiesige liberale Zeitung „Debate“ verteidigt die Vermeidung der „Lusitania“, die größere Bedeutung für Deutschland habe als eine gewöhnliche Schiffe, da sie Englands Ansehen schwäche.

Die Dardanellenkämpfe.

a. B. Die Petersburger Telegraphen-Agentur meldet aus Odessa, daß die Türken in den letzten Tagen mit einer umfangreichen Verstärkung der Dardanellenfront, besonders des Forts Kilit-Bah, begonnen haben.

WTB. London, 11. Mai. Alfreud Bartlett, ein Korrespondent mehrerer Blätter, meldet über die Operationen an den Dardanellen: Wenn die Expedition fehlschlägt, so müssen wir uns mit gutem Anstand in das Unvermeidliche fügen.

Frankreich gesteht seine Dardanellenüberlage ein.

a. B. Paris, 11. Mai. Die französische Admiralität gesteht nunmehr endlich, wenn auch nur indirekt, die Niederlage ihres Landungsorgans auf dem asiatischen Ufer der Dardanellen zu.

Näheres über die Verschöpfung gegen die Türkei.

WTB. Konstantinopel, 12. Mai. Der „Tanin“ legt die Enthüllungen über ein englisch-französisches Komplott und die Organisation einer Verschwörung vor, die sich auf die Vorbereitung einer militärischen Revolution ausrichtete.

einer geheimen Gesellschaft, die teils politische, teils betrügerische Zwecke verfolgte. Den Mittelpunkt der Unternehmung bildete wegen des ihm zur Verfügung stehenden Vermögens Sherif Raschid. Alle diese Leute, welche mehr oder weniger in die Angelegenheit Mahmud Schevket verwickelt waren, versammelten sich in Paris am Sherif Raschid.

Deutsches Reich.

Das Militär-Hinterbliebenen-Verorgungsgezet.

In weiteren Verlauf der Beratung der verstorbenen Budgetkommission des Reichstages über das Militär-Hinterbliebenen- und Versorgungsgezet erklärte der Staatssekretär des Reichs-Organismus, daß dem Reichstag in seiner ersten Tagung nach dem Friedensschluß ein Gesetzentwurf zugehen werde, der die Frage der Zulagerungen unter Berücksichtigung des Kreislaufvermögens regeln werde.

Ein konservativ-nationalliberaler, wonach die erweiterte Kriegsversorgung nach Maßgabe des Arbeitseinkommens des Verstorbenen im letzten Jahre vor Eintritt in den Kriegsdienst berechnet wird, wobei als Arbeitseinkommen derjenige Teil des Gesamteinkommens des Verstorbenen gilt, um den sich das Gesamteinkommen durch den Wegfall seiner Tätigkeit vermindert hat.

Italiens Vorstößemaßregeln.

WTB. Rom, 12. Mai. Das Landwirtschaftsministerium hat nach einer Meldung der „Tribuna“ einen Informationsdienst über Ernteaussichten eingerichtet. Nach den aus ganz Italien vorliegenden Schätzungen darf mit einer die vorjährige Ernte um ungefähr 10 Millionen Doppelpentner übersteigenden Ernte gerechnet werden.

Spionageprojekt vor dem Reichsgericht.

WTB. Leipzig, 11. Mai. Heute vormittag begann vor dem I. Strafsenat des Reichsgerichts unter dem Vorsitz des Senatspräsidenten Dr. Menge ein auf zwei Tage berechneter umfangreicher Spionageprozeß gegen den Gutsdärfer Alfons Surlin aus Montigny-la-Grange.

Vermischte Kriegsnachrichten.

Frankzösische Selbsttäuschung.

WTB. Paris, 12. Mai. Die französische Presse verheimlicht immer noch den Umfang des Sieges der Deutschen und Deklarierer in Belgien und legt ihren Zeitungslesern die russischen Tagesblätter vor Augen, die von einem leichten Zurückgehen der Russen vor deutschen Angriffen und von abgewiesenen, immer schwächer werdenden österreichisch-deutschen Angriffen sprechen.

Sogar die Schopenhühner?

a. B. Jürich, 11. Mai. Die französischen Konsulate der Schweiz haben mit der Eintragung der Schopenhühner in die in Belgien in besondere Listen, die einem unbekannten Zwecke dienen, begonnen.

Frankzösische Deserteure in der Schweiz.

Zurzeit weilen auf schweizerischem Boden über 6000 französische Deserteure.

Die zweite österreichisch-ungarische Kriegsanzleihe.

WTB. Wien, 11. Mai. Wie schon jetzt festzustellen werden kann, vollzieht sich die Zeichnung auf die Kriegsanzleihe in ganz Österreich bei steigendem Andrang des Publikums. Der gestrige dritte Zeichnungstag brachte bei allen Stellen ein bedeutendes Hinausschmelzen der Zeichnungen sowohl der Zahl als an Beträgen nach.

Madensen und Högendorff.

a. B. Wien, 11. Mai. Der im Kriegspressequartier eingetroffene Berichterstatter der „Associated Press“ Seymour Conger teilt dem Vertreter des „A. N.“ folgende interessante Einzelheiten mit: Im April lag ich, von einer Reihe nach dem Kriegsausbruch zurückgekehrt, im Berliner Hotel „Alton“.

Letzte Depeschen.

WTB. Rom, 12. Mai. Unter der Ueberschrift „Neuer treibungen“ schreibt die „Tribuna“ heute u. a.: Es laufen wieder solche Gerüchte um, die auf übertriebene Schüssen beruhen. Giotellis Unterredung mit dem König hat wohl nur in konfessionellen Formen stattgefunden, also in einer einfachen und offenen Auseinandersetzung.

Englische Belohnungen.

WTB. Berlin, 12. Mai. Wie erinnerlich, hatte sich die britische Admiralität in einer Erklärung am 20. April über die angeblich am 18. April durch ein deutsches Unterseeboot erfolgte Vernichtung des englischen Fischdampfers „Banilla“ ereifert, weil das Unterseeboot den zur Rettung der Besatzung herbeieilenden Fischdampfer „Terma“ am Rettungsversuch gehindert habe.

Verantwortlich für den politischen Teil: Siegfried Dagg; für den örtlichen Teil, für Korrespondenzen, Bericht, Dankes- und Bescheidigungen: Siegfried Dagg; für den wissenschaftlichen Teil: Siegfried Dagg; für den künstlerischen Teil: Siegfried Dagg; Druck und Verlag von Otto Henkel, Sammler in Halle.

Reklamationen

Schreiben an den Herausgeber, um die Reklamationen zu richten.

Walhalla-Theater.
8.30 Uhr.
Himmelfahrt Fest-Vorstellung.
Letzte 3 Tage das vorzügliche Programm:
Deutschlands Stolz — Marah Malowa — Lia Loë —
?? Sums ?? und gesamte Attraktionen.
Bei ungünstigem Wetter: Nachmittags-Vorstellung.
Kl. Preise. 1 Kind frei. Tageskasse ab 10 Uhr ununterbrochen.

Saalschloss-Brauerei.
Donnerstag (Himmelfahrt)
von nachmittags 3 1/2 Uhr bis abends 11 Uhr
Zwei grosse Konzerte
der Kapelle Görlich.
Das Abendkonzert unter Mitwirkung des Opiernängers
Herrn Rupert Gogl, Feldentenor vom
Halleschen Stadttheater.
Eintritt 35 Pf. Karten gültig. Militär frei.
F. Winkler.

Bergschenke
Halle-Gröllwitz, Perle des Saaletals,
empfiehlt seinen schönen herrlichen Garten nebst Anlagen. Gut gepflegte
Biere, Weine, Malbowie.
H. Gröllwitzer Stangenparquet, Bäckerisch in Mädeln.
Paul Zscheyge.

Raben-Insel.
Himmelfahrt Donnerstag, den 13. Mai
von früh 8 Uhr **Morgen-Konzert**
von 11 Uhr **Frühchoppen-Konzert**
nachmittags **2 Extra-Konzerte**,
ausgeführt von der Hall. Berg-Kapelle unter persönl. Leitung des
Kapellmeisters Herrn O. Kallenberg (6. St. auf Urlaub aus dem
Feld). Programm 15 Pf.
Gute Mittwoch, den 12. Mai, von abends 8 Uhr
Unterhaltungsmusik
H. Speckkuchen.
Fleischbrühe. — Malbowie.
Freitag, den 14. Mai, nachm. Konzert.
E. Kurchals.

Sportplatz am Zoo.
Am Himmelfahrtstage nachm. 4 Uhr
Propaganda - Fußballwettbewerb
Berlin gegen
Mitteldeutschland.

Bad Suderode Harz
Stimmiger Luftkurort (Calciumquelle) Trink-Kur auf
Grund der neuen Kalk- und Selen-
Inhalatorium
Berste: Dr. Wilde, Dr. Delle, Dr. Facklam Sanat.
Kropf. fr. für Kriegsteilnehmer besondere Ermäßigungen.

Bad Neu Ragoczi.
Herrlicher Ausflugsort.
Wundervolle Baumbüte.
Schönster Spaziergang.
Gute Speisen und Getränke.
Herrlicher Nachtgallengesang.
W. Julius.

gute Zugochsen
Die besten und schwersten Schlages direkt aus
Wagern zu billigen Preisen. Eiersern auch
einzelne Paare zur Probe.
A. Lichtenauer & Söhne,
Viehsport, Gerolshofen (Wagern), Telefon 37.

Am 11. Mai hat ein polizeilich genehmigter Verkauf von
sehr schönen
Deutschen Kriegspostkarten
begonnen. Er ist zum Besten der Kriegssammlung des Vereins für
das Deutschtum im Ausland. Diese Kriegssammlung ist bekannt-
lich unter dem Schutz der Frau Kronprinzessin und hat in anderen
Ländern schon erhebliche Summen für unsere vaterländischen
Zwecke eingebracht. Wir bitten deshalb unsere Mitglieder,
die Karten nicht ungenutzt juristisch zu lassen, besonders da der
Verkauf auch den anhängigen arbeitslosen Verkäuferinnen, die die
Erkennungsgeschen tragen, zugute kommt.
Verein für das Deutschtum
im Auslande
Dresdnergruppe Halle a. S.

Montag, den 17. Mai 1918, abends 8 Uhr
im Saale der Loge zu den fünf Türmen (Albrechtstr.)
Lieder- und Arien-Abend
von
Adele Salten.
Am Klavier: Kapellmeister Carl Gercke.
Eintrittskarten zu 1.55 Mk. in der
Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch,
Alte Promenade 1 a. — Fernsprecher 1199.

C. Bauer's Brauerei-Ausschank
Nationsstr. 3. — Telefon 1051.
Halte meinen schönen **Garten** sowie geräumige **Restaurant**
schattigen, zugfreien — bestens empfohlen. —
Reichhaltige, saisongemäße
Früh-, Mittag- u. Abendkarte
zu kleinen Preisen. **Otto Bauer.**

Die Gartenwirtschaft
zum Leuchtturm
ist das
beliebteste Ausflugslokal.
Sonntags, Feiertags und Mittwochs
Orchestrier-Konzert.
Neue Stücke!
Kaffee in Portionen.

Viele Neuheiten in
Damentaschen
in Beutel- und Torpedoform,
aus gutem Leder,
schon von 3.75 Mark an.
C. F. Ritter,
Halle (Saale), Leipzigerstrasse 90.

Für Militär
empfehlen
Unterhemden
Unterjacken
Unterhosen
Stürkwesten
Lederwesten
Seidene Westen
Offizier-Stiefel
Socken
Leibbinden
Handschuhe
Regenschutzhüllen
Schlafdecken
Schlafsäcke
Wäschesäcke
Militärbinden
Fusslappen
Hosenträger
Taschentücher
Nähtzeuge
Brustbeutel
Essbestecke
Armee-Messer
Feldflaschen
Ohnelaus usw.
H. Schnee Nachf.
Inh.: A. u. F. Ebermann.
Halle a. d. S., Grosse Steinstrasse 84.

Kaufgesuche.
Wir kaufen Metalle
zu
gesetzlichen Höchstpreisen
und zwar: Kupfer, Antimon, Messing und
Bronze in Abfällen, Haus- und Küchen-Geräten,
Figuren, überhaupt in jeder Beschaffenheit.
Metallwerke Oberspree G. m. b. H.,
BERLIN W 8, Taubenstrasse 21.

Seit Jahren
zahlt allerhöchste Preise f. getrag.
Herrenkleider,
Schuhwerk, sowie ganze
Kleidungsstücke.
Bei Bestellung durch Postkarte oder
Telefon Nr. 4889. Komme sofort
auch anher.
Ein- und Verkaufshaus
22 Schillerstr. 22, am Marktplatz.
Ronne.

Apollo-Theater.
Nur noch heute, morgen, Himmelfahrtstag und Freitag.
Die letzten 3 Vorstellungen von
„Die Förster-Christl.“
Operette in 3 Akten v. S. Bachelder, Musik v. G. Sauer.
Schauspiel des Mai
„Die Landstreicher.“
Operette in 2 Akten v. 1. Wepfelf v. S. Sauer und G. Sauer.
Musik von G. M. Ziegler.

„Bad Sachsa.“
Süd-Harz.
Hans Guden. Fremdenheim für
Schulungsbedürftige. Herrliche Be-
d. u. von 4 Mk. an. Stropfke durch
Frau Binger.

Blüthner-Piano,
neu gepolirt, wie neu her-
gerichtet, nur 650 Mk.
Geirich-Piano
(in Eiche), gepolirt, nur 500
Mk., zu verkaufen.
Belle Garantie.
B. Döll, Gr. Ulrich-
strasse 33/34.

Bohnenstangen
Sauer- und Rosenzöpfe
Schumann, Gr. Steinstr. 30.

Vorschriftsmässige
Turn-Sweaters
und
Turn-Hosen
für Damen und Mädchen
in grösster Auswahl im
Sporthaus **Bacher.**
Halle, Leipzigerstr. 102.



Jetzt ist die beste Zeit zur Ansiedelung
der Schlingpflanzen für Balkone,
Veranden, Säulen, Spaliere und
Wände.
Unsere schönsten Schlingpflanzen empfiehlt
Kappeler & Krefe, rankende
Winde, Jap. Hopfen, Kanarische
Kreuzblume, wüchsigende Weiden
sowie Schlingpflanzen-Büchsen.
Besondere empfehle laublose Garten-
werkzeuge, Blumenhüte, Rosenhüte,
Gartenstühlen, Ungeziefervertilgungs-
mittel, Sägenmittel.

Blumenwiebeln
für Gärten, Gräber u. Töpfe.
Erf. Samenhandlung
Wilhelm Greil,
früher Marktplatz 7,
jetzt **Marktplatz 16**
normal Assmann.

Bacher's
Wollwasch-Seife
verhindert das Einlaufen u.
Verfärben sämtlicher Woll-
sachen. Allein zu haben
im Sporthaus
Julius Bacher,
Halle, Leipzigerstrasse 102.

Vollgarnitur 65 Mk., Büchse für
35 Mk., Sieg u. Ausstich 8 Mk.,
Berliner, Niederdrucke 22 Mk.,
Groschütz, Trumeaus, Spielzeug mit
Schranklein, Piano verkauft
Friedrich Pelleke,
Gr. Ulrichstr. 23.

Gelbe Kohlrüben
offizieren gemerzte billigt
Friedrich & Co.,
Rob. Franzstr. 3. Tel. 3471.
Prima verkochte
Torffreie
Bruno Mandowich, Cöln.
Freil.-Mad, Jakobstr. 45. H. I.

Wasche
mit
Henkel's
Bleich-Soda.

Zoo.
Am Himmelfahrtstage
nachmittags 3 1/2 Uhr.
Konzert
von Orchester des Herrn
Musikdirektor Görlich,
abends 7 1/2 Uhr
Konzert
von Stadttheater-Orchester
unter Leitg. von Kapellmeister
Fritz Volkmann.
Eintrittspreise: Erwachsene 30 Pf.,
Kinder 20 Pf., Militär ohne
Charge vorm. 10 Pf., nachm.
20 Pf.

Bad Wittekind.
Am Himmelfahrtstage
früh 6 1/2-8 1/2 Uhr
Früh-Konzert,
nachm. 3 1/2 Uhr
Kur-Konzert
vom
Stadttheater-Orchester
unter Leitung von
Kapellmeister Fritz Volkmann.
Eintrittspreise:
früh 25 Pf., nachm. 35 Pf.,
pro Person einschl. M. L. G.

Optische Waren
pretwert und gut
empfehlen
Otto Unbekannt
1a Gr. Ulrichstrasse 1a

50 eierne Gartenstühle, Orientische,
3000 Reitationsstühle, Tische u. Eichen-
platten, Aufwandsstühle, Aufwands-
stühle, Vertikale, Eisenstühle,
Eisenkonkretor verkauft
Friedrich Pelleke,
Gr. Ulrichstr. 23.

Herren-Wäsche,
Hosenträger,
Krawatten
in reicher Auswahl.
Sporthaus **Bacher**
Leipzigerstrasse 102.

Wohlführende feste
Salzgnrken
in Köffern bietet an
H. G. Rahlberg, Disibodenstr. 13b.

Große Sammlung von
Handzeichnungen
angefertigt preiswert zu verkaufen.
Anfragen an die Geschäftsstelle dies.
Zeitung unter M. 2067 erbeten.

Sellerhäuser
Küchenglanz-Fabrik

Bestes Aufwasch-, Putz-
und Reinigungsmittel für
Küche und Haushalt!
Jede Hausfrau
muss es haben!
Zu haben in:
Colonialwaren-, Drogen-,
Küchengeräte-
und Selbsthandlungen.
● Pakete à 10 u. 20 Pfg. ●
Präpariert „Glyzerin“ - wasserhaltig